



Der heilige Christophorus

Legenden sind nicht einfach Märchen. Legenden haben stets einen historischen Kern, um den herum dann verschiedene Geschichten zur Ausschmückung entstanden sind.

So ist die Legende über den hl. Christophorus kein

Roman, sondern eine Erzählung, die eine Glaubenswahrheit veranschaulichen will. Als historisches Zeugnis für die Existenz des hl. Christophorus gilt mittlerweile die Weihe einer Kirche im Jahr 454 in Chalkedon – im heutigen Istanbul. Zeugnisse zeigen, die Kirche wurde dem hl. Christophorus schon im 5. Jahrhundert geweiht. Nach der Urlegende soll er ursprünglich ein Riese namens Probus gewesen sein und erst durch die Taufe die Sprache erlernt und den Namen ‚Christophorus‘ – Christusträger – erhalten haben. Wir verehren den hl. Christophorus vor allem als Schutzpatron für die Autofahrer und für alle Reisenden und für die Stadt und für die Pfarre Werne.

In der heiligen Taufe werden alle Getauften zu Christusträgern. Wie der hl. Christophorus Jesus in der Taufe auf sich genommen hat, so sind die Gläubigen aufgerufen, Jesus mit allen Kräften zu dienen – auch wenn wir unterwegs sind, sei es zu Fuß mit dem Fahrrad, mit dem Auto, mit dem Schiff oder mit dem Flugzeug – alle unsere Wege sollen auf dieses Ziel hin, nämlich dem Dienst an Christus, ausgerichtet sein.